

BENEDIKT
VON NURSIA -
WEISHEIT
DES MASSES

VON GERTRUDE UND THOMAS SARTORY

HERDERBÜCHEREI

INHALT

Vorwort	7
Prolog zum Leben Benedikts.	11

ERSTES KAPITEL

<i>»Dies sind die Bäume, die unser Gott gepflanzt hat«.</i>	17
---	----

ZWEITES KAPITEL

<i>»Ich möchte dir zum Lobe des Erlösers einiges von den Wundern des ehrwürdigen Mannes Benediktus erzählen«.</i>	27
Gregor der Große als einziger Geschichtszeuge	29
Ein wundersüchtiger Zeuge?	33
Die Bedeutung der Wunder für das Spiritogramm Benedikts.	41

DRITTES KAPITEL

<i>»Nie hätte der heilige Mann etwas gelehrt, was er nicht selbst lebte«.</i>	47
Das erste Zeichen.	50
In der Höhle von Subiaco.	55
Benedikt wird entdeckt.	58
Meisterprüfung	61
Der Fehlschlag von Vicovaro.	65

Vom Anachoreten zum Zönobiten.	69
Schule des Gehorsams.	76
Die Gründung auf dem Monte Cassino.	78

VIERTES KAPITEL

<i>»Im Lichte Gottes wird die Seele über sich selbst hinausgerissen«.</i>	85
Benedikt im Spiegel der mystischen Theologie Gregors.	87
Benedikt und Scholastika	89
Die Turmvision.	96

FÜNFTES KAPITEL

<i>»Er schrieb in lichtvoller Sprache eine Mönchsregel nieder, die sich durch ihr Augenmaß auszeichnet«.</i>	103
Prolog und Epilog.	105
Innere Einheit der Regel.	115
Die Tugend der Discretio.	118
Maß - nicht Mittelmaß.	125

SECHSTES KAPITEL

<i>»Dem Gottesdienst soll nichts vorgezogen werden«.</i>	131
Anmerkungen.	140